



Gemeindebrief

Februar und März 2024



Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14

HOFFUNGSWORTE

GOTT IST DER AUTOR

„Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“ 2. Timotheusbrief 3,16; Monatslosung für Februar

WO BLEIBT DA das lutherisch-reformatorische: Allein Christus, allein aus Gnade, allein aus Glauben, allein die Schrift? Allein was Christum treibt! Mich wundert hier, dass es um „Erziehung zur Gerechtigkeit“, also um Frömmigkeit geht, und nicht zuerst um Glauben.

Was war damals die Schrift? Ende des ersten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung erreichte Roms Weltmacht den Höhepunkt. Das jüdische Volk aber kämpfte nach Krieg, Versklavung und Vertreibung ums Überleben. Das junge Christentum breitete sich in der ganzen bekannten Welt aus; der Apostel Thomas kam sogar bis Indien.

Alle Schrift, von Gott gegeben – in der Apostelgeschichte lese ich von den Anfängen der Kirche. Gottes Heiliger Geist wird gegeben, und geisterfüllt predigt Petrus, predigen die Apostel, schreibt Paulus seine Briefe. Von Jesus im Verständnis der Schrift belehrt, von seinem Geist befähigt, verstehen sie die Schrift und predigen vollmächtig. Ihr Christusglauben, ihre Worte

und Taten, bewirkt Glauben. Kirche wächst in der ersten Generation als Geist-Gottes-Bewegung. Gott gibt Geist – gibt er auch die Schrift?

Ist Gottes Geist auch in der Schrift, ist sie „inspiriert“? JA, und kein Aber! Die jüdische Bibel und die zur Zeit des Timotheus entstehende christliche Bibel sind „alle Schrift, von Gott eingegeben“. Die Bibel ist von geisterfüllten Männern (überwiegend) und Frauen, von Wanderpredigern und Evangelisten mündlich überliefert, aufgeschrieben, weitergegeben worden. Die Bibel ist Gottes Wort durch Menschenhand und Mund. Darum nennen wir sie die Heilige Schrift. Heilige Schrift, weil sie dem Glaubenden mehr ist als Literatur. Es ist für mich wie ein Zirkelschluss. Gottes Wort lese ich, begnadet mit Gottes Geist als Gottes Wort. Gottes Geist in mir, erkennt Gottes Geist in der Schrift wieder. Darum haben wir diese liturgische Reihenfolge im Gottesdienst: Schriftlesung, Evangelium,



FOTOS: PIXABAY, JUDITH ZIEHM-DEGNER





Glaubensbekenntnis, mündliches Wort Gottes. Predigt ist mehr als Rhetorik, Heilige Schrift ist mehr als Literatur. Paulus schreibt „mit Worten, die der Geist lehrt; und deuten geistliche Dinge für geistliche Menschen“ (1. Kor. 2,13) Der entscheidende Unterschied liegt in diesem Wort: „von Gott gegeben“. Mit dieser Formulierung lese ich die Bibel. Wenn der Prozess der Bibelentstehung nun von Gott inspiriert war, wenn sein Geist den jüdischen Propheten, Petrus, Paulus, den Aposteln und Evangelisten die Botschaft und das Verständnis der Bibel gegeben hat: Waren sie alle dann nur Werkzeuge? Ja. Sie vertrauten darauf, dass Gott durch sie wirkt. Das heißt, dass es nicht ihre menschliche Weisheit, sondern Gottes Botschaft ist. Sie verstanden sich als Diener des Evangeliums. Sie hätten gesagt: „Gott ist der Autor, das macht die Qualität der Schrift aus. Wir schreiben in seinem Namen.“

Das Osterevangelium: *„Entsetzt Euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“* (Markus 16,6; Monatslosung für März

TODESMÄCHTE, TRAUER in den liebenden Herzen, Mut, Liebesdienst, Furcht, Entsetzen, Gnade, Glauben, Hoffnung für die Zukunft; die Frauen kommen offenen Herzens und sind überwältigt, entsetzt, verunsichert – wer könnte es sich ausdenken? Es ist die Gnade Gottes, die den Glauben schenkt.

Die Engel tun, was Engel tun – sie trösten und sie kümmern sich: Wir wissen, ihr sucht ihn, wollt ihm einen letzten Liebesdienst erweisen. Engel an solch einem Ort! Dann die Botschaft: Der Gekreuzigte ist jetzt der Auferstandene! Er ist nicht hier, in der Grabes- und Todeshöhle. Er ist der Fürst des Lebens. Hört die göttliche Botschaft: Er ist nicht im Tod geblieben, er ist auferstanden, er ist nicht hier. Die Gegen-

wart der Engel – der göttlichen Boten – ist Überwältigung. Was über alle Vernunft geht, kann nicht mit Vernunft begriffen werden. Was wird das werden? Der Tod ist nicht mehr das Letzte. Die Welt ist nicht mehr nur Todesmächten unterworfen; das Leben ist wiedergebracht! Gottes Liebe überwindet alles!

Errettung von Tod und Sündenmacht, Erlösung, neues Leben aus Gottes Gnade wird Ihnen verkündigt, und sie selber sollen ein Segen sein. Jesus, den Gekreuzigten, den Getöteten suchten sie, und Jesus, der Lebendige, wird ihnen verkündigt. Die Engels-Botschaft anzunehmen, ist Gnade. Auferstehungs-Ostern und Heilige Nacht sind kosmische Ereignisse. Gott mischt sich ein; ja er schenkt uns seinen Geist, um all diese Wunder zu erfassen. Pfingsten! Schöpfer und Geschöpf sind wieder vereint.

Die liebenden und dienenden Frauen am Grab kennen nun die Tatsache des leeren Grabes. Die Kraft der Auferstehung, ihre Dimensionen und ihre welterlösende Bedeutung zu erkennen, ist ihnen noch nicht gegeben. Sie schweigen.

Sie lieben Jesus in ihren Herzen, aber ihre Seelen sind noch nicht von Gottes Geist erleuchtet. Die Auferstehung ist eine Tatsache, und sie ist eine Glaubenswahrheit! Die Auferstehung als Tatsache ist nichts und ist doch alles, wenn Gottes Geist sie uns erfahren lässt.

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!



Ihr Pfarrer Sven Täuber

EIN GUTES JAHR

Aus dem Gemeindekirchenrat

DIE WEIHNACHTS- UND EPIPHANIASZEIT ist vorüber. Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken, die in der Advents- und Weihnachtszeit zum Gelingen der Gottesdienste und Christvespern in unserer Kirchengemeinde beigetragen haben. Besonderer Dank geht an die Christenlehrekinde, die am 3. Advent in der Kirche Dahlwitz und am Heiligabend in der Kirche Neuenhagen-Süd das Krippenspiel aufgeführt haben, sowie an die Familie Scharfberg, die in der Kirche Dahlwitz die Christvesper an Heiligabend musikalisch gestaltete. Leider wurde auch unsere Kirchengemeinde von der großen Krankheitswelle nicht verschont, und so konnte unsere Gemeindepädagogin Judith Ziehmdegner nur am Heiligabend das Krippenspiel begleiten. Am 3. Advent sprang Jakob Schmidtko kurzfristig ein und begleitete die Kinder. Herzlichen Dank dafür!

In der vergangenen Weihnachtszeit waren

unsere Kirchen besonders gut besucht. Am Heiligabend waren in den Kirchen Dahlwitz und Neuenhagen-Süd keine Sitzplätze mehr frei. Wir konnten in den Kollekten für Brot für die Welt über 4.300 Euro und für den Förderverein Polarstern des Diakonies Hospiz Woltersdorf 1.960,87 Euro sammeln. Auch dafür herzlichen Dank! Ich finde es schön, wenn die Feier der Geburt Jesu viele Menschen in die Kirchen führt.

Im Rückblick war das Jahr 2023 für unsere Gemeinde ein gutes Jahr, wenn auch die äußeren Umstände nicht gut waren. Ich denke da zum Beispiel an den anhaltenden Krieg in der Ukraine und die Ereignisse in Israel und Palästina. Immerhin aber gab es kurz vor Weihnachten noch eine gute Nachricht für Nikita, der ein halbes Jahr bei uns im Kirchenasyl war. Er hat nun eine Aufenthaltsgestattung für 18 Monate, in der er arbeiten und seinen Wohnsitz frei wählen darf. Ich bete dafür, dass er auch nach Ablauf dieser Zeit in Deutschland bleiben darf.

Wir stehen vor der **Passionszeit**, die schon Ende März mit der Osterzeit endet. Für dieses Jahr hat der Gemeindekirchenrat bereits viele Veranstaltungen geplant. Höhepunkte werden sicherlich die Gemeindefahrt nach Dresden am



Oben: Beim Krippenspiel am 3. Advent in Dahlwitz sprang kurzfristig Jakob Schmidtko ein, um die Kinder durch das Stück zu begleiten. Rechts: In Neuenhagen-Süd war für Maria und Josef beim Krippenspiel kaum ein Durchkommen. Die Christvespern in allen unseren Kirchen waren außerordentlich gut besucht.

FOTOS: WOLFGANG RAACK, JONATHAN DEGNER



27. April (siehe auch S. 12), das Gemeindefest am 8. Juni, die Gemeindefahrradtour am 15. Juni und das Tauffest am 23. Juni sein. Ein weiterer Höhepunkt liegt dieses Jahr im Herbst: die Gemeindefreizeit in der Malche am Wochenende vom 20. bis 22. September, zu der Sie sich bereits jetzt online anmelden können. Weitere vielseitige Veranstaltungen sind in Planung, etwa die Gemeindefrühstücke und -abende sowie natürlich die „Klingende Dorfkirche“. Es wird ein interessantes Jahr werden.

**EIN WIRKLICHES
WEIHNACHTSGESCHENK;
WIR HABEN IHN AUF DEM
TROCKENEN, WIR HABEN EIN
MENSCHENLEBEN GERETTET.**

PFARRER SVEN TÄUBER

Eine besondere Herausforderung im noch jungen Jahr 2024 ist das Systemupdate unseres Internetauftritts. Es wird vom bestehenden Content Management System TYPO3, Version 8, auf die Version 11 umgestellt. Mit diesem Update ist auch ein Systemwechsel in ein gemeinsames Hosting mehrerer Landeskirchen der EKD verbunden. So sollen die Internetauftritte der Evangelischen Gemeinden, Kirchenkreise und Landeskirchen in ganz Deutschland vereinheitlicht werden,

Startschwierigkeiten: Der neue Internetauftritt im Corporate Design der Landeskirche hat noch ein paar Kinderkrankheiten.

Wir über uns: Gemeindeleben: Gemeindefest: Kirchenmusik



Gemeindebüro Tel.: 03340 30340

Gemeindebüro Mail: info@vkd.de

Pfarrer: Tübner Tel.: 0174 1489724

Herzlich Willkommen in der
Evangelischen Verheißungsgemeinde Neuenhagen-
Dahlwitz



GRAFIK: PIXABAY

Das Bild zeigt Nikita in dem Moment, als er endlich sein Passersatzpapier an jenem schicksalhaften Dezembertag in der Hand hielt. Ein erster Erfolg. Wir beten, dass er dauerhaft in Deutschland bleiben darf.

FOTO: SVEN TÄUBER

um beispielsweise ein Wir-Gefühl zu schaffen. Unsere Gemeinde ist bei der Umstellung Pilotanwenderin. Wann die

Galle - Die Spreu vom Weizen trennen. - Brief und 5
Tag - ein Dorn im Auge sein - Asche aufs Haupt - W
Ihr Pfarrer Sven Täuber

ERROR: Content Element with uid "28280"
and type "templavoila_plus_pi1" has no
rendering definition!

neue Version online gehen kann, steht noch nicht fest, da noch das eine oder andere in ihr nicht vorhanden ist. Ich hoffe, dass Ihnen das neue Aussehen unseres Internetauftritts www.vknd.de gefällt, da

in der neuen Version einzelne Inhaltselemente der alten Version leider nicht mehr so wie bisher vorhanden sind.

Ich wünsche uns eine besinnliche Passionszeit.

*Wolfgang Raack,
Vorsitzender des Gemeindekirchenrats*

TONNENWEISE HILFSGÜTER

HERZLICHEN DANK an alle Spender*innen bei unserer Herbstaktion für die Ukraine-Hilfe in Lobetal!

Eine Novemberwoche lang sammelten wir Spendengüter in der Garage von Alrun Lohse. Ihr gilt unserer besonderer Dank für ihre Zeit, alles Koordinieren und den Platz in ihrer Garage, den sie zur Verfügung gestellt hatte. Am 22. November konnten mit Hilfe von Lars

Krüger, Wolfgang Raack und Jakob Schmidtke 85 Kisten und 23 Tüten mit gespendeter Kleidung, Schuhen, Bettwäsche, Medikamenten, Spielzeug und Lebensmitteln, einem Laufrad, zwei Fahrrädern, einem Bett und 505,00 Euro Geldspende zur Ukraine-Hilfe nach Lobetal gebracht werden. Die Hilfsgüter werden von dort derzeit jede Woche mit großen Transportern direkt in die Ukraine und die aktuellen Krisengebiete gebracht. Mittlerweile gibt es über 35 Standorte. Seit Kriegsbeginn sind dort über hundert Sattelschlepper, Lkw und 3,5-Tonner, die von der seit 1994 bestehenden Initiative Ukraine-Hilfe Lobetal (Träger: cura hominum e.V.) in die Krisengebiete gesendet wurden, angekommen. *Ulrike Koppehl*

Es wurde eng in den Autos, die für den Transport der gespendeten Güter nach Lobetal vor Alrun Lohses Garage vorfuhren.

FOTOS: JAKOB SCHMIDTKE, LARS KRÜGER





NACH DEM PUTZ ist vor dem Putz: Im Herbst bedeckte ein dichter, weiter Laubteppich die großen Rasenflächen rund um die Kirche und das Gemeindehaus in Neuenhagen-Süd. Fleißig harkten die Helfer beim Herbstputz alles zu großen Bergen und verstauten es in Containern und Säcken zur Entsorgung. Während des Winters trocknen schließlich auch alle beharrlichen Reste an den Ästen, sodass im Frühjahr nochmal frisch geharkt werden muss. Und so mancher Staub aus grauen Tagen will in den Kirchen entfernt werden. Deshalb freuen wir uns über viele Helfer beim **Frühjahrsputz am Samstag, 23. März, ab 10 Uhr** in und um alle Kirchen in unserer Gemeinde. Bitte bringen Sie Eimer, Lappen, Wischer und Harken mit.

FOTOS: JAKOB SCHMIDTKE

WELTGEBETSTAG 2024

WANN, WENN NICHT JETZT?

Einladung zur Weltgebetstagsfeier mit Themenland Palästina

AM FREITAG, 1. MÄRZ 2024, werden beim Weltgebetstag (WGT) in aller Welt ökumenische Gottesdienste gefeiert. Frauen aus Palästina haben ihn vorbereitet und die Liturgie für die Gottesdienste unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“ verfasst. Damit werden die Stimmen von Frauen aus Palästina hörbar gemacht.

Ein „Band des Friedens“ als Hoffungs-

zeichen
„... durch
das Band des Frie-
dens“ — so
ist der
Gottesdienst
zum WGT
2024 aus
Palästina
überschrie-
ben. Dieser

Titel greift den zentralen biblischen Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Daran wollen wir uns gemeinsam erinnern.

Die Wahl auf Palästina als WGT-Land 2024 ist schon vor langem gefallen. Auf den internationalen WGT-Konferenzen bestimmt eine speziell dafür eingesetzte Arbeitsgruppe nach intensiver Beratung einmütig die Komitees, die die Gottesdienstordnung erstellen — und das in einem großen zeitlichen Vorlauf von bis zu zehn Jahren. Der politische Status und die politische Situation sind bei der Auswahl nicht ausschlaggebend. Auf der WGT-Konferenz in Brasilien ist das palästinensische Komitee ausgewählt worden, die Liturgie für 2024 zu schreiben.

Angesichts des Terror-Anschlags der Hamas in Israel im Oktober 2023 und des



WELTGEBETSTAG 2024



Gaza-Kriegs erklärte der Vorstand des deutschen Weltgebetstags-Komitees, an der Friedensvision festhalten zu wollen, die im Motto „...durch das Band des Friedens“ ausgedrückt wird.

Kommen Sie mit auf eine Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat. Eine Reise, die uns mitnimmt, in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten. Tradition, Kultur und Konflikte sind Themen in den Gebeten, in persönlichen Zeugnissen und in Geschichten.

„Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln, wann wenn nicht jetzt?“

Am 1. März 2024 wird in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten der WGT weltweit gefeiert. So auch in unserer Gemein-

de, traditionell und schon über viele Jahre hinweg mit den Schwestern und Brüdern der Katholischen Kirche. Willkommen beim Weltgebetstag! Herzliche Einladung!

Wir treffen uns zum **Vorbereitungsabend** am **21. Februar**, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord, und zur **Feier des Weltgebetstags am Freitag, 1. März, um 18 Uhr** im Pfarrsaal in der Katholischen Kirche St. Georg in Hoppegarten.

Martina Zobel

DURCH DAS BAND DES FRIEDENS

DIE GOTTESDIENSTORDNUNGEN für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag.

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‚...durch das Band des Friedens‘ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen

WELTGEBETSTAG 2024



Impressionen aus Palästina, zusammengestellt vom Weltgebetstagskomitee: Frauen in Palästina, in dessen traditioneller Küche viele Gewürze verarbeitet werden; eine Brotbäckerin im traditionellen Gewand und Andenkenschnitzer bei der Arbeit.

FOTOS: KATHRIN SCHWARZE (3), ALINE JUNG

trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben



WELTGEBETSTAG 2024

oder wird ein Weg gefunden, für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in

der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e. V.*



ARCHIV-FOTO 2023: WOLFGANG RAAACK

ZUSAMMEN EINSTIMMEN

Am 1. März 2024 feiern wir abends um 18 Uhr den Weltgebetstag 2024. Dazu gehört, dass wir landestypische Musik hören und Lieder des Landes singen, das den thematischen Schwerpunkt vorgibt. Die meisten dieser Lieder waren in den vergangenen Jahren sehr schön, aber nicht immer ganz leicht. Deswegen werden die Sänger*innen des Popchors diese Lieder wieder für die gemeinsame Feier vorbereiten, damit der Gesang im Gottesdienst kräftig und ermutigend ist. Wenn Sie mögen, dann können auch Sie die Lieder des Weltgebetstags bereits vor dem Gottesdienst kennen lernen! Jeweils Montag, 19. und 26. Februar laden wir Sie dazu um 17 Uhr in das Gemeindehaus Neuenhagen-Nord ein! Mit einem Zeitrahmen von einer Stunde singen, spielen und tanzen wir uns dann durch alle Lieder. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach dazu und singen Sie mit uns!

Kantor Martin Schubert

DER FRÜHE VOGEL...

...fährt nach Dresden: Gemeindefahrt im April 2024



ICH LADE SIE schon jetzt zu unserer dies-jährigen Gemeindefahrt ein.

Wir fahren nach Sachsen, in die Landeshauptstadt, nach Dresden, Elbflorenz! Welch eine schöne Stadt! Die unvergleichbare Frauenkirche, die Semperoper, der Altmarkt mit der beeindruckenden Kreuzkirche, das Residenzschloss, die Brühlsche Terrasse, der Goldene Reiter, und, und, und. Und das ist nur ein kleiner Vorgeschmack.

Es muss noch alles geplant und organisiert werden, damit es ein schöner Tag wird. Sie sollten sich auf jeden Fall den **Termin**

schon notieren: **Samstag, 27. April.**

Weil die Fahrt nach Dresden etwas weiter ist, kann es ein längerer Tag werden, der schon am frühen Morgen – um 6.30 Uhr – mit der Busfahrt startet. Macht nichts, oder? Und wenn Sie jetzt schon sagen „Oh, da möchte ich mitfahren“, können sie sich auch gleich anmelden – am besten im Gemeindebüro. Wobei noch nichts zu den Kosten gesagt werden kann, denn es kommt darauf an, wie der Tag gestaltet wird: Was essen wir, welche Eintritte sind notwendig, was wird der Bus kosten? Im nächsten Gemeindebrief für April und Mai steht dann alles genau drin.

Ich freue mich auf jeden Fall schon auf unseren Ausflug und bin selbst gespannt, was wir machen werden. *Martina Zobel*



Oben: Morgenstimmung in Dresden. Links: Die Frauenkirche. Ein Besuch der Andacht zur Mittagsstunde steht schon auf dem Programmzettel. FOTOS: PIXABAY



AUCH IN DIESEM JAHR möchten wir am Teamstaffellauf der Berliner Wasserbetriebe am Donnerstag, 16. Mai 2024, teilnehmen. Wer also Lust hat, unter dem Logo unserer Gemeinde mitzulaufen melde sich bitte bald im Gemeindebüro oder bei mir, Wolfgang Raack, damit wir wissen, mit wieviel Staffeln wir uns anmelden können. Das Foto zeigt die überaus motivierte und erfolgreiche Teamstaffelgruppe des vergangenen Jahres, zu der wir drei Staffeln anmelden konnten.

ARCHIVFOTO: JUDITH ZIEHM-DEGNER



GOTTESDIENSTE

Für Fahrdienste zu den Gottesdiensten bitte im Gemeindebüro melden.

Neuenhagen-Süd

Neuenhagen-Nord

Dahlwitz

Monatsspruch für Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2. Timotheusbrief 3,16

4. Februar
Sexagesimae

9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord, mit Abendmahl und
Kirchenkaffee *Pfarrer Sven Täuber*

11. Februar
Estomihi

11 Uhr in Dahlwitz, mit Abendmahl *Pfarrer Sven Täuber*

18. Februar
Invocavit

9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd, mit Abendmahl und
KINDERGOTTESDIENST *Pfarrer Sven Täuber sowie*
Ulrike und Hannelore vom KiGo-Team

25. Februar
Reminiszer

9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord *Pfarrer Sven Täuber*

11 Uhr in Dahlwitz *Pfarrer Sven Täuber*

Monatsspruch für März

*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6*

1. März
Freitag

18 Uhr **WELTGEBETSTAG** — ökumenischer Gottesdienst und
mehr, Gemeindehaus der Katholischen Kirche St. Georg Hoppe-
garten, An der Katholischen Kirche

3. März
Okuli

9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd, mit Abendmahl und
Kirchenkaffee *Pfarrer Sven Täuber*

10. März
Lätare

9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord, mit Abendmahl
Pfarrer Sven Täuber

11 Uhr in Dahlwitz, mit Abendmahl *Pfarrer Sven Täuber*

17. März
Judika

9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd *Pfarrer Sven Täuber*

24. März
Palmarum

11 Uhr in Dahlwitz *Pfarrer Sven Täuber*

GOTTESDIENSTE

28. März <i>Gründonnerstag</i>	18 Uhr in Neuenhagen-Nord, mit Abendmahl <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
29. März <i>Karfreitag</i>	15 Uhr in Neuenhagen-Süd zur Sterbestunde Christi, mit der NEUENHAGENER KANTOREI <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
31. März <i>Ostersonntag</i>	6 Uhr OSTERMORGEN in Dahlwitz <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
	10 Uhr in Neuenhagen-Nord, mit der NEUENHAGENER KANTOREI und KINDERGOTTESDIENST <i>Pfarrer Sven Täuber und das KiGo-Team</i>
1. April <i>Ostermontag</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd, mit Abendmahl <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
Vorschau 7. April <i>Quasimodogeniti</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
	11 Uhr in Dahlwitz mit Kirchenkaffee <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
Vorschau 14. April <i>Misericordias Domini</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd, VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN <i>Judith Ziehm-Degner</i>

MUSIKALISCHER OSTERGOTTESDIENST

DIE BOTSCHAFT vom Sieg des Lebens und von der Auferstehung Jesu feiern wir Os-

tern 2024 mit besonderer Musik im Gottesdienst. Die Kantorei unserer Gemeinde wird dazu am diesjährigen Ostersonntag, 31. März 2024, um 10 Uhr, begleitet von einem kleinen Instrumentalkreis, österliche Freudenklänge zu Gehör bringen. Dies ist ein besonderer Anlass, um Musik und Predigt in eine starke Resonanz zu bringen und das wichtigste Fest unseres Kirchenjahres gebührend zu würdigen.

Kantor Martin Schubert

Die Neuenhagener Kantorei wird den Ostergottesdienst am 31. März musikalisch begleiten.

ARCHIVFOTO: KANTOREI



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord
Dienstag, 13. Februar	19 Uhr SITZUNG des GEMEINDEKIRCHENRATS im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord	
Donnerstag, 15. Februar	18.30 Uhr BIBELCAFÉ im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord	
Montag, 19. und 26. Februar	17 Uhr gemeinsames EINSTIMMEN auf die Lieder zur Feier des Weltgebetstags 2024 mit dem Popchor und Kantor Martin Schubert im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord	
Mittwoch, 21. Februar	18.30 Uhr VORBEREITUNGSTREFFEN zum Weltgebetstag im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord	
Freitag, 23. Februar	19 Uhr GEMEINDEABEND „SCHÖPFUNG“ auf den Grundstücken unserer Kirchengemeinde und der Kommune Neuenhagen, mit Hartmut Kretschmer vom NABU im Gemeindehaus in Neuenhagen-Nord	
Dienstag, 5. März	19 Uhr SITZUNG des GEMEINDEKIRCHENRATS im Gemeindehaus Neuenhagen-Süd	
Freitag, 15. März	20 Uhr FRIEDENSANDACHT im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord mit Pfarrer Sven Täuber	
Samstag, 16. März	10 bis 12 Uhr GEMEINDEFRÜHSTÜCK im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord zum Thema: „Rund um die Biene“	
Donnerstag, 21. März	11 Uhr VERNISSAGE „Quartett“ in der Winterkirche in Neuenhagen-Süd, Dorfstraße 9	
	15 bis 17 Uhr GEMEINDE- GEBURTSTAGSFEIER für Jubilare der Monate Januar, Februar und März im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord. <i>Bitte im Gemeindebüro anmelden!</i>	
	18.30 Uhr BIBELCAFÉ im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord	
Samstag, 23. März	10 Uhr FRÜHJAHRSPUTZ rund um und in allen drei Kirchen unserer Gemeinde. Bitte Putzutensilien und Gartengeräte mitbringen.	
Karsamstag, 30. März	Ab 20 Uhr OSTERFEUER im Gemeindegarten Neuenhagen-Nord, mit Pfarrer Sven Täuber und der Jungen Gemeinde	
Vorschau: Sonntag, 14. April	16 Uhr Auftakt KLINGENDE DORFKIRCHE in Neuenhagen-Nord	

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

VERNISSAGE

WIR FREUEN UNS, auch in diesem Jahr wieder verschiedene Ausstellungen in der Kirche Neuenhagen-Süd präsentieren zu können. Der Geschichtskreis und die vier Malerinnen Elvira Meves, Andrea Kirsch, Kirsten Hüttenrauch und Birgit Manicke laden Sie im März ganz herzlich zur Vernissage eines Bildereignis mit dem Titel „Quartett“ ein. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Werke zur Eröffnung am Donnerstag, 21. März 2024, um 11 Uhr in der Winterkirche in Neuenhagen-Süd überraschen. Die Bilder werden für etwa drei Monate zu sehen sein, sodass Sie gern auch nach einem Gottesdienst oder immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung vorbeischaun können.

Cordula Krüger

geschichtskreis.vknd@gemeinsam.ekbo.de

OSTERFEUER

WIR WOLLEN auch dieses Jahr wieder am Abend des Karstags ein Feuer im Gemeindegarten Neuenhagen-Nord entzünden und zum Beisammensein mit Blick auf Ostern einladen. Am



Feuer, das um 20 Uhr entzündet wird, gibt es warme Getränke und Stockbrot, Lesungen und Gesang. Der Ostermorgen startet dann früh um 6 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche in Dahlwitz. **Achtung:** In der Osternacht wird die Uhr auf Sommerzeit eingestellt und die Nacht um eine Stunde gekürzt!

Judith Ziehm-Degner



Bild: Pixabay PollyDot

Gemeindefrühstück

16. MÄRZ 2024

Thema: Rund um die Biene

10:00 bis 12:00 Uhr

im Saal des Gemeindehauses in
Neuenhagen-Nord

mit Gabriele Michalski
Imkerin aus Neuenhagen

Brötchen, Butter, eine Auswahl an
Belag, Kaffee und Tee sind vorhanden.
Gerne können Sie das
Frühstücksangebot ergänzen.

Carl-Schmücke-Straße 13
15366 Neuenhagen
www.vknd.de

Bild: Pixabay hanstörn

EVANGELISCHE VEREINIGUNGSKIRCHENGEMEINDE
Neuenhagen-Dahlwitz

Herzlichen
GLÜCKWUNSCH
zum Geburtstag



Gemeinde- Geburtstagsfeier

für die Jubilare der Monate
Januar, Februar und März

21. März 2024

15:00 bis 17:00 Uhr
im Saal des Gemeindehauses in
Neuenhagen-Nord



Bitte im
Gemeindebüro
anmelden, die Plätze
sind begrenzt!

Gemeindebüro
Tel.: 03342 80349
E-Mail: info@vknd.de
Carl-Schmücke-Straße 13
15366 Neuenhagen

GEMEINDELEBEN



DASS DIE TURMUHR in Neuenhagen-Nord ein größeres Projekt wird, lässt sich schon deshalb errahnen, weil von der Originaluhr kaum mehr etwas vorhanden ist. So muss die Zeitanzeige am Turm, die früher den Menschen in Neuenhagen Orientierung im Tagesablauf bot, gänzlich neu gebaut und installiert werden. Die Kosten werden sich im vierstelligen Bereich bewegen, und das nicht im unteren Niveau. Voriges Jahr hat die Kirchengemeinde deshalb das Spendenprojekt Turmuhr in Neuenhagen-Nord ins Leben gerufen, und nun gibt es auch ein optisch passendes und ausreichend großes Sammelgefäß. Cordula und Lars Krüger arbeiteten den Holzkasten aus dem Fundus des Geschichtskreises in Neuenhagen-Süd auf und brachten ihn ins Gemeindehaus Neuenhagen-Nord. Dort lädt er im Foyer die Besucher im Gemeindebüro, beim Pfarrer oder auch Feiargesellschaften im Gemeindesaal zur Abgabe eines Obolus ein.



FOTOS: JUDITH ZIEHM-DEGNER



WER KANN HELFEN? Wir haben in unserer Kirche in Neuenhagen Nord drei sehr schöne Kollektorkästen – besser gesagt, wir hatten. Einst waren sie ansprechend und liebevoll gestaltet. Schauen Sie, wie desolat sie jetzt aussehen. Leider wurden sie arg beschädigt. Das ist schade, waren sie doch an den Ausgängen eine Zierde und eine stille Aufforderung, etwas hineinzugeben. Ich finde den Zustand traurig und frage, kann jemand die Kästchen wieder aufhübschen? Wer werkelt gern mit Holz, ist ein Hobbybastler oder gar ein Fachmann und hätte Spaß und Freude daran, die Kästen wieder in Ordnung zu bringen? Es wäre doch schön, wenn diese wieder ein Hingucker in unserer Kirche wären.

TEXT UND FOTOS: MARTINA ZOBEL



KJK— WAS HEIßT DAS EIGENTLICH

Kirche mit Zukunft: Junge Generation in unserem Kirchenkreis

WAS DAS HEIßT?: Wir sind der „Kreisjugendkonvent“ des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Süd-Ost und bestehen derzeit aus Mitgliedern aus sechs Kirchengemeinden des Kirchenkreises.

Zum einen vertreten wir die Jugend in Gremien unseres Kirchenkreises (etwa in der Kreissynode), zum anderen organisieren wir verschiedene Veranstaltungen und Rüstzeiten. In den vergangenen beiden Jahren gab es, von uns (mit-)organisiert, zum Beispiel die Konfinacht, das Landesjugendcamp, die Werwolfnacht und die Freizeit der Jungen Gemeinden im Januar. Auch für dieses Jahr stehen schon einige Projekte auf dem Plan. Neben den bereits genannten, die größtenteils natürlich auch 2024 wieder stattfinden werden, kommt noch eine Partykirche dazu. Dort wollen wir gemeinsam mit euch – die Ihr Jugend-

liche und junge Erwachsene in unseren Kirchengemeinden seid – bei Tanz und Musik einen schönen Abend verbringen und zeigen, dass Kirche auch modern sein kann. Gern könnt Ihr euch mit allen Problemen, welche die Jugendarbeit betreffen, an uns wenden.

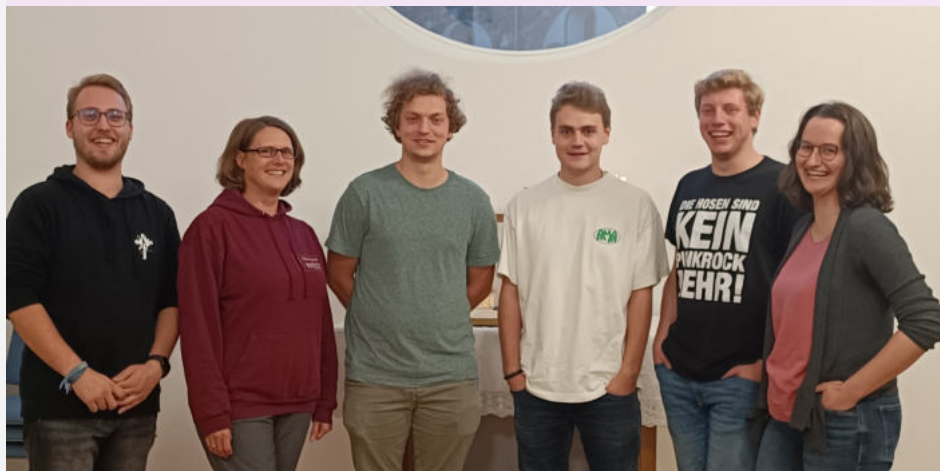
Wir tagen alle zwei Monate und freuen uns sehr über Zuwachs. Schaut gern einmal vorbei, wenn ihr Interesse habt, bei der Planung solcher Veranstaltungen mitzuwirken. **Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen** aus unserem Kirchenkreis. Erreichen könnt ihr uns über **Instagram** unter dem **Account ejbso_lebensfroh**

Wir freuen uns auf Euch, egal ob bei einer Sitzung, oder als Teilnehmer*in bei einer unserer zukünftigen Veranstaltungen.

Jakob Schmidtke

Die derzeitigen Mitglieder des KJK des Kirchenkreises Berlin Süd-Ost (v. l.): Jonas (Altglienicke), Mandy Endter (für den Kirchenkreis), Marcel (Petershagen), Björn (Schöneiche), Jakob (Neuenhagen) und Pia (Oberspree-West). Im Herbst traf sich das Gremium in Neuenhagen-Nord. Zwei KJKler sind in unserer Jungen Gemeinde bzw. sogar im Gemeindekirchenrat engagiert: Marcel Haischmann (3. v. l.) und Jakob Schmidtke (2. v. r.).

FOTO: JUDITH ZIEHM-DEGNER



GEMEINDELEBEN

SO WAR DER ADVENT IN UNSERER GEMEINDE



Das fast schon traditionelle Adventssingen brachte kurz vor dem 2. Advent viele Generationen rund ums Feuer am Gemeindehaus in Neuenhagen-Nord zusammen. Passenderweise war sogar etwas Schnee gefallen, und die altbekannten Lieder entfachten die Vorfreude aufs Weihnachtsfest. Anschließend wurde es im Gemeindesaal bei wärmender Suppe und Punsch gesellig.

FOTOS: WOLFGANG RAACK



DIE NEUENHAGENER KANTOREI (oben) erfreute in der Vorweihnachtszeit mehrfach mit ihrem Repertoire. Das Bild entstand beim Konzert am 2. Advent in Neuenhagen Nord unter dem Titel „Adventsmusik im Kerzenschein“, wobei der Chor unter Leitung von Kantor Martin Schubert von einem kleinen Kammerorchester begleitet wurde. In der Dahlwitzner Kirche tauchten am Samstag vor dem ersten Advent die „Quadrophoniker“ (l.) das Kircheninnere in besonderes Licht und Klänge, hatten aber leider starke Konkurrenz durch Weihnachtsmärkte und Co. Nicht zuletzt zog der Bläserbus des Kirchenkreises (unten) viele Neuenhagener am 15. Dezember zum Rathaus, wo lautstark mitgesungen wurde.

FOTOS: CORDULA KRÜGER (1), JAKOB SCHMIDTKE (1), WOLFGANG RAACK



KRIPPENSPIEL 2023



Mit den Aufführungen des Krippenspiels am 3. Advent in der Kirche in Dahlwitz und Heiligabend in der Kirche in Neuenhagen-Süd erlebten die kleinen Akteure dieser besonderen Form der Verkündigung den glanzvollen Höhepunkt ihrer wochenlangen Anstrengungen. Schon vor den Herbstferien hatten die Proben begonnen. Dann wuchs das Stück Woche für Woche und Szene für Szene zum großen Ganzen, das die Gottesdienstbesucher an beiden Terminen erlebten und mit Applaus belohnten. 15 Kinder waren beteiligt und haben großartig dazu beigetragen, dass zwei Gottesdienste zu einem Erlebnis für Alt und Jung wurden. Ein Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern, die die Proben und auch die Aufführungen unterstützten.

FOTOS: WOLFGANG RAACK, JONATHAN DEGNER



CHRISTENLEHRE UND KONFIRMANDEN



EINE DER SCHÖNSTEN ZEITEN im Jahr ist die Vorweihnachtszeit, auch in den Christenlehre- und Konfirmandengruppen. Nun war der Advent diesmal besonders kurz. Also nutzen wir die Zeit für die wirklich wichtigen Dinge: kleine Geschenke basteln, süße Knusperhäuschen verzieren sowie Lebkuchen und Plätzchen backen. Selbst die Konfirmanden der 7. Klasse hatten ihre Freude an dem süßen Backspaß. In der Wichtelwerkstatt der Christenlehre kurz vor Weihnachten konnten dann Eltern und Kinder gemeinsam werkeln und auf die letzte Minute kleine Geschenke kreieren. Ein großer Dank gilt Jakob Schmidtke, der Jungen Gemeinde und dem KiGo-Team für die großartige Unterstützung!



FOTOS: JUDITH ZIEHM-DEGNER, JAKOB SCHMIDTKE (3)



DIE TRAUER DER MÜTTER

IN DER BERLINER Philipp-Melanchthon-Kirche in Berlin fiel mein Blick Anfang Januar auf eine dieser Gedenktafeln für Gefallene der Weltkriege. Das besondere an

dieser großen Holztafel war, dass sie nicht nur die Namen der Männer dokumentierte, sondern neben dem militärischen Dienstgrad auch die genauen Lebensdaten. Paul, Wilhelm oder Fritz hießen sie. Ende des 19. Jahrhunderts geboren, verloren sie ihr Leben auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs. Über hundert Jahre ist das her, und doch immer noch präsent. Weil es immer noch Schlachtfelder gibt. Und während ich darüber sinnierte, zog ein großes Gemälde

links neben dem Altar meine Blicke auf sich. Erst war es nicht genau zu erkennen, dann traf es mich bei genauem Betrachten mit voller Wucht: Frauen zeigt es, die um den gekreuzigten Jesus in Trauer versunken sind. Was mich aber tief im Herzen berührte, war der Blick jener Frau, die ihre Arme fest um die Hüften Jesu schlingt, die Augen weit geöffnet, den Kopf an Jesus geschmiegt. Eine Mutter, dachte ich. Eine Mutter, die ihr Kind im Sterben festhält, als

könnte sie es dem Tod entreißen; die dem Schicksal entgegenblickt, als könne sie es in dieser Konfrontation noch umstimmen.

Wie viele Mütter müssen diesen Schmerz – dass das eigene Kind vom Schlachtfeld nicht zurückkehrt, von Trümmern erschlagen oder von Granaten zerfetzt wird – noch ertragen? In der Ukraine, in Israel und Palästina, in Syrien...

Meine Ururgroßmutter Marie Weidemann war im gleichen Alter wie die jungen Männer auf der Holztafel in der Melanchthon-Kirche. Sie bekam vier Kinder: die Söhne Arthur, Willi



und Werner sowie meine Urgroßmutter Meta. Oma Weidemanns Söhne überlebten den Zweiten Weltkrieg nicht. Sie galt als gütige Frau, die sich liebevoll um ihre Enkel kümmerte – das berichtete man von ihr in der Familie noch weit über ihren Tod hinaus. Meine Oma war eine Enkelin.

Noch immer halten wir in unserer Gemeinde Friedensandacht. Am 24. Februar werden zwei Jahre Krieg in der Ukraine sein. So lange das so ist, müssen wir an Menschen wie Paul, Wilhelm und Fritz, Willi, Werner und Arthur und wie meine Ururgroßmutter erinnern und mit unseren Gebeten bei jenen sein, die in aktuellen Kriegen leiden müssen.

*Judith
Ziehm-Degner*

FOTOS: JUDITH ZIEHM-DEGNER, PRIVAT



Friedensandacht
mit Pfarrer Sven Tücker

Freitag, 15. März 2024
20:00 Uhr
im Saal des Gemeindehauses
Neuenhagen-Nord

Die nächste Friedensandacht wird am 31. Mai 2024 mit den jungen Gemeindegliedern in der Kirche in Neuenhagen Nord stattfinden.

Evangelische Kirche Neuenhagen
Karl-Schubert-Str. 10
15364 Neuenhagen
www.evkl-nh.de

GEMEINDELEBEN



Bibelcafé
"Bibel ja, aber anders"

15. Februar 2024, 18:30 Uhr
im Gemeindehaus
in Neuenhagen-Nord

mit Pfarrer Sven Täuber
und
Judith Ziehm-Degner

Wir pusten den Geist weg!

Nächstes Bibelcafé:
21. März 2021
Carl-Schmiede Straße 13
15366 Neuenhagen
www.vkd.de

EVANGELISCHE VEREINIGUNGSKIRCHENGEMEINDE
Neuenhagen-Centrum

Sonntag, 18.2.2023

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes
in der Kirche Neuenhagen-Süd
ab 9.30 Uhr

Herzlich willkommen!

Geschichten
und
Erzählen

Basteln
und
Malen

Lieder
und
spiele

Bibel
erleben

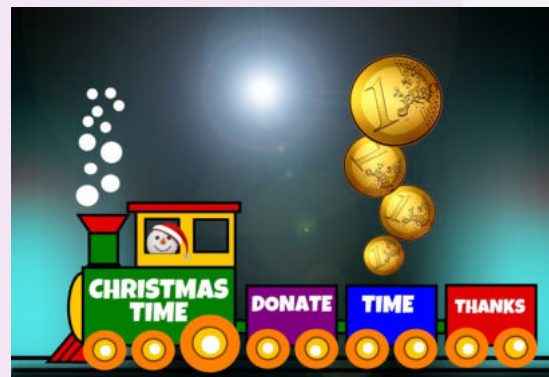
Von Gott
erfahren

Nächster Kigo:
Ostersonntag,
10 Uhr, in
Neuenhagen-
Nord

DIREKTE HILFE DURCH SPENDEN UND KOLLEKTEN

WIR SIND DANKBAR, dass auch im Jahr 2023 die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember dem Polarstern Neuenhagen e.V. zugedacht war. Die unglaubliche Summe von 1.960,87 Euro haben die Gottesdienstbesucher der Hospizarbeit zukommen lassen. Das Geld wird in voller Höhe an das Diakonie Hospiz Woltersdorf weitergeleitet, zur Realisierung der Belange, die nicht von den Krankenkassen finanziert werden. Das sind zum Beispiel Mal- und Musiktherapie, Hundebesuchsdienst und – ganz neu – ein Hühnerprojekt. Mehr Informationen über die Arbeit unseres Vereins und viele weitere Informationen gibt es online unter www.hospizverein-polarstern.de. Wir sagen: Herzlichen Dank!

*Cornelia Heine,
stellvertretende Vorsitzende*



Die Weihnachtsspendenaktion unserer Kirchengemeinde galt diesmal der Aktion gegen versteckte Kinderarmut in Berlin der Arbeitsstelle für Religionsunterricht Berlin-Ost. 245 Euro konnten überwiesen werden. Auch dafür ganz herzlichen Dank!

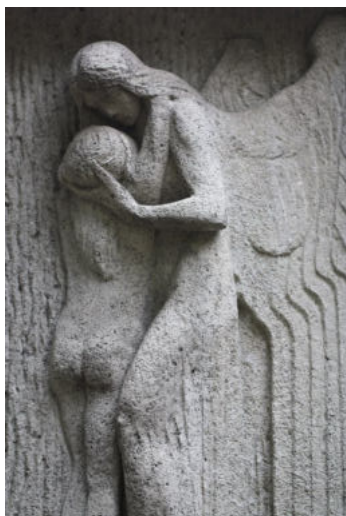
GRAFIK: PIXABAY

GEBET

Gott, sprich ein Wort in meine Ohren –
Ein Wort, das Sinn hat.
Zünd ein Licht an in meinen Augen –
Ein Licht, das nicht erlischt.
Leg ein Lied auf meine Lippen –
Ein Lied, das begeistert.
Gib eine gute Nachricht in meinen Mund –
Eine Nachricht, die frei macht.
Wirke eine Tat in meinen Händen –
Eine Tat, die prägt.
Wirf einen Rhythmus in meine Füße –
Einen Rhythmus, der bewegt.



Anton Rotzetter



FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Wally Bliese, geb. Furkert
Edith Maria Frieda Finck, geb. Wiechmann
Monika Brigitte Seiffert, geb. Schreyer
Inge Elisabeth Schmid
Dr. Otto Albert Schulz

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

IN DEN GEMEINDERÄUMEN

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord	Dahlwitz
montags		17 Uhr Popchor 18.15 Uhr Bläserchor 19.30 Uhr Neuenhagener Kantorei  Kantor Martin Schubert	
dienstags	14.30 Uhr Christenlehre (1. bis 4. Klasse)  Judith Ziehm-Degner	17 Uhr Konfirmandenzeit (7. Klasse)  Judith Ziehm-Degner, Pfarrer Sven Täuber 19.30 Uhr Improtheater-Workshop  Kontakt übers Gemeindebüro	
mittwochs	14 Uhr Seniorenkreis (am letzten Mi. im Monat)  Pfarrer Sven Täuber und Edda Mayer	17 Uhr Konfirmandenzeit (8. Klasse)  Judith Ziehm-Degner, Pfarrer Sven Täuber	15 Uhr Christenlehre (1. bis 4. Klasse)  Judith Ziehm-Degner
donnerstags	10 bis 12 Uhr Geschichtskreis  Cordula Krüger geschichtskreis.vknd@gemeinsam.ekbo.de	15 Uhr Christenlehre (1. bis 4. Klasse) 16.30 Uhr Christenlehre (5. und 6. Klasse)  Judith Ziehm-Degner 17 bis 20 Uhr Sprechstunde des Pfarrers  Pfarrer Sven Täuber	14 Uhr Seniorenkreis (am 2. Do. im Monat)  Pfarrer Sven Täuber
freitags		ab 18.30 Uhr Junge Gemeinde  Judith Ziehm-Degner und Jakob Schmidtke	

WIR SIND FÜR SIE DA!

Aktuelle Infos
immer online
unter
www.vknd.de

Pfarrer Sven Täuber

Tel. 0174 1409724, 03342 3084809

E-Mail: pfarrer@vknd.de

Küsterin im Gemeindebüro, Ulrike Koppehl

dienstags 10 bis 14 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 03342 80349, Fax: 03342 2499994, E-Mail: info@vknd.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitzender Wolfgang Raack

Tel. 0151 10200160, E-Mail: wolfgang.raack@vknd.de

Gemeindebeirat, Vorsitzende Brunhilde Berndt

Tel.: 03342 7742, E-Mail: gemeindebeirat@vknd.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Konfirmandenarbeit

Gemeindepädagogin TA Judith Ziehm-Degner

Tel. 0159 01627356, E-Mail: familien@vknd.de

Junge Gemeinde: Gemeindepädagoge i. A. Jakob Schmidtke

Tel. 0176 57939345, E-Mail: jakob.schmidtke@gemeinsam.ekbo.de

Musik und Chöre, Kantor Martin Schubert

Tel. 0177 5475231, E-Mail: musik@vknd.de

KONTAKT FRIEDHÖFE, EV. FRIEDHOFSVERBAND BERLIN SÜD-OST

Verwaltung: Frau Renner, Tel.: 030 50173610, Beisetzungen: 0152 59452604;

Bereichsleiterin Friedhöfe: Frau Pohl, Tel.: 0170 9397399

STANDORTE/ADRESSEN

Gemeindehaus Neuenhagen-Nord, Carl-Schmücke-Straße 13,

Kirche Neuenhagen Nord, Carl-Schmücke-Straße 32, 15366 Neuenhagen

Kirche, Gemeinderaum und Geschichtskabinett Neuenhagen-Süd

Dorfstraße 9, 15366 Neuenhagen

Kontakt Geschichtskreis:

Tel.: 0151 53593719, E-Mail: geschichtskreis.vknd@gemeinsam.ekbo.de

Kirche Dahlwitz, Rudolf-Breitscheid-Straße 34, 15366 Hoppegarten

FÜR EINZAHLUNGEN, KIRCHGELD UND SPENDEN

Berliner Sparkasse, Kontoinhaber: Kirchenkreis Berlin-Süd-Ost

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

Verwendungszweck: **120** und z. Bsp. „Spende“ oder „Kirchgeld“

Redaktionskreis: Pfarrer Sven Täuber, GKR-Vorsitzender Wolfgang Raack (WR), Küsterin Ulrike Koppehl, Kantor Martin Schubert (MS), Judith Ziehm-Degner (JZD) * **Layout:** Judith Ziehm-Degner nach adaptierten Vorlagen der GemeindebriefDruckerei *

Druck: GemeindebriefDruckerei in 29393 Groß Oesingen * **Nächster Redaktionsschluss: 28. Februar 2024**